



FC Kitzbühel 2 : 3 SV Wals-Grünau






SR Patrick KOSCIELNICKI
 AS 1 Andreas MOITZI
 AS 2 Enes KARADAG

REGIONALLIGA WEST

SK Bischofshofen	2 : 2	TSV St. Johann
SC Schwaz	1 : 2	SVG Reichenau
SCR Altbach Juniors	0 : 0	VfB Hohenems
FC Kitzbühel	2 : 3	SV Wals-Grünau
SV Austria Salzburg	5 : 0	FC Pinzgau Saalfelden
FC Dornbirn	4 : 0	FC Lauterach
FC Kufstein	1 : 1	SV Kuchl
SC Röhthis	1 : 2	SC Imst

SV WALS-GRÜNAU

STARTELF						
1	Alexander STROBL					
3	Florian LINDNER					
5	Philip KANZLER					
7	Valdrin KADRIJA	79'				27'
9	Petrit NIKA					
10	David EBNER					
13	Thomas PERTL (K)					83'
14	Christian SCHNÖLL	90'				66'
16	Savo PAJIC	79'				
21	Niklas STURM		70'			
23	Alexander LAPKALO					

ERSATZBANK						
39	Valerian REHRL					
6	Julian GERHARTINGER	79'				
15	Maximilian AUNER					
19	Yannik HOFFMANN	90'				
22	Gerhard BRENNSTEINER	79'				

BETREUERTEAM

TR Christoph KNAUS
 CO-TR Christian TAUB
 TTR Amandus KÜNSTNER
 M Erich VOITSWINKLER
 M Florian RESSEL

Tabellenplatz: 11

Zuschauer: 300

VOR DEM SPIEL

ligaportal.at | 26-09-2024

Expertentipp: Ligaportal Liga Experte

FC Kitzbühel - SV Wals-Grünau 2 : 2

„Ein Duell auf Augenhöhe, ein Remis ist wohl sehr wahrscheinlich.“

Flachgauer Nachrichten | 26-09-2024

Wals-Grünau muss jetzt Charakter zeigen

Beim Walser Westligisten scheint nicht immer die Sonne. Nun kommt es zu einem richtungsweisenden Duell.

Wals-Grünau ist in einer schwierigen Phase. Das Spielfeld wird saniert, die Teams in der Westliga und der 2. Landesliga Nord waren auch schon in besserer Verfassung. Vor allem die vier Pflichtspielniederlagen in Serie mit dem Topteam schmerzen die Walser. „Das gab es länger nicht bei uns. Ergebnistechnisch sind wir in der Krise, aber es ist zuletzt viel zusammengekommen. Wir hatten viele Ausfälle. Das Lazarett lichtet sich jetzt aber“, sagt Sportchef Helmut Rottensteiner, dessen Mannschaft in der Westliga seit sechs Runden auf einen Sieg wartet. Julian Feiser wurde zudem aus disziplinären Gründen suspendiert. „Es ist seit dem Winter nur bergauf gegangen. Es gehören auch solche Phasen dazu. Wir bleiben cool und müssen uns gemeinsam rauskämpfen, gut trainieren und Charakter zeigen.“

Die nächste Chance auf Punkte bietet sich am Samstag in Kitzbühel. Der Aufsteiger hat acht und damit zwei Punkte mehr auf dem Konto. Helmut Rottensteiner sagt: „Ein Duell auf Augenhöhe und richtungsweisend. Wir müssen einen Dreier holen. Und danach kommen mit den Altsch Juniors, Röthis und St. Johann weitere Gegner in Reichweite.“

fan.at | 27-09-2024

Kitzbühel empfängt Wals-Grünau

Der Unterschied zwischen Kitzbühel und Wals-Grünau? In der Tabelle anhand der Platzierungen kaum auszumachen. Beide Mannschaften liegen unmittelbar hintereinander, ein Favorit am Samstag ist daher nicht auszumachen.

In der vorherigen Partie setzte es für Kitzbühel eine 0:4 Niederlage. Das Selbstvertrauen ist daher nicht das größte. So richtig in Fahrt ist die Heimelf auf der eigenen Anlage noch nicht gekommen. Nur 0,5 Punkte pro Heimspiel konnten bisher erobert werden.

Wals-Grünau kommt mit negativer Auswärtsbilanz

Besonders förderlich für das Selbstvertrauen war das letzte Duell nicht gerade. Wals-Grünau verlor nämlich gegen VfB Hohenems mit 0:3. So richtig in Fahrt sind die Gäste auf den fremden Anlagen noch nicht gekommen. Nur 0,4 Punkte pro Auswärtsspiel konnten bisher erobert werden.

Krone Salzburg | 28-09-2024

Richtungsweisende Partie

Kriselnde Wals-Grünauer wollen anschreiben. Die vergangenen vier Spiele gingen allesamt verloren. Bei Kitzbühel gilt es, die Unserie zu brechen, sonst wird es bei den Flachgauern noch ungemütlicher.

NACH DEM SPIEL

fan.at | 28-09-2024

2:3 gewonnen! Wals-Grünau in Feierstimmung

Die Fans durften sich im Duell zwischen FC Kitzbühel und SV Wals-Grünau auf eine spannende Begegnung einstellen. Denn vor der Partie holten beide Parteien ähnlich viele Punkte. Über eine Favoritenrolle konnte daher nur spekuliert werden.

Unnötiges Risiko vermeiden und die Anfangsphase unbeschadet überstehen. Das war das Ziel von beiden Mannschaften. Geling auch! So dauerte es ein wenig, bis die Partie Fahrt aufnahm. In der 12. Minute war es Andreas Wörndl, der die Hausherren mit seinem 3. Treffer in dieser Saison 1:0 in Führung brachte. Die Auswärtself steckte den Rückstand gut weg, kam in Minute 27 zum Ausgleichstreffer. Valdrin Kadrija hatte die Auswärtsfans zum Jubeln gebracht. Der Ausgleichstreffer des Gegners hatte Kitzbühel nicht groß geschockt. Das Team kam rasch ins Spiel zurück, ging durch den 2. Saisontreffer von Raffael Kogler (40.) neuerlich in Führung.

Seitenwechsel bringt die Wende

Die Auswärtself sollt noch einmal für einen Neustart in der Partie sorgen. Denn nach dem 2:2 (66.) durch Christian Schnöll begann alles noch einmal von vorne. Für den sportlichen und emotionalen Schlusspunkt sorgte der Siegtreffer von Petrit Nika. Er sollte mit seinem Tor das 3:2 (83.) fixieren und damit für den Dreier der Gästeelf sorgen. Nach 90 Minuten plus Nachspielzeit war es fix: Wals-Grünau durfte sich durch den 3:2-Sieg die Punkte am Konto gutschreiben lassen.

Der Auswärtserfolg lässt das Punktekonto von Wals-Grünau weiter anwachsen. Sie halten nun bei 9 Zählern.

Salzburger Nachrichten | 28-09-2024

Wals-Grünau meldet sich zurück

"Wals-Grünau kann auch Krise", lauteten Helmut Rottensteiners erste Worte im Gespräch mit den "Salzburger Nachrichten" nach dem wichtigen 3:2 Auswärtssieg am Samstag in Kitzbühel. Der Wals-Grünauer Sportchef und seine Vereinskollegen atmeten nach dem ersten Erfolgserlebnis nach vier Pflichtspielniederlagen in Serie kräftig durch. "Eine Riesenerleichterung. Da fällt schon ein Brocken ab. Und der Sieg war total verdient. Wir waren klar besser. So kann es weitergehen."

Wals-Grünau kämpft sich in Kitzbühel zurück

Dabei mussten die Walser erneut Rückschläge wegstecken. Nach Eigenfehlern lag man zwei Mal zurück. Doch Valdrin Kadrija nach einem Stangler von Savo Pajic und Christian Schnöll nach einer feinen Kombination über David Ebner und Alexander Lapkalo glichen jeweils aus. In der 83. Minute schoss Petrit Nika die Wals-Grünauer dann zum Auswärtssieg, der wieder etwas Luft im Abstiegskampf verschafft.

ligaportal.at | 29-09-2024

Wals-Grünau hat das Siegen nicht verlernt

Nach zuletzt sechs sieglosen Spielen am Stück ist der SV Wals-Grünau just im Duell mit Aufsteiger FC Kitzbühel wieder auf die Siegerstraße zurückgekehrt. Die Grün-Weißen mussten dabei zweimal einen Rückstand wettmachen. Im Finish sicherte Goalgetter Petrit Nika mit seinem erst zweiten Saisontreffer den vollen Erfolg.

Kitzbühel war für Wals-Grünau eine Reise wert

"Ja, wir können es noch", frohlockte Wals-Grünau Trainer Christoph Knaus nach dem ersten Sieg seit Runde zwei. Die Wals-Grünauer, die zuletzt gegen Hohenems (0:3), Imst (0:1) und Bischofshofen (0:1) drei Niederlagen eingesteckt, davor gegen den FC Pinzgau (2:2), Kufstein (2:2) und Lauterach (0:0) remisiert hatten, ließen sich auf Kitzbühler Boden vom zweimaligen Rückstand nicht aus der Ruhe bringen. "Die Rückschläge haben wir gut und schnell abgeschüttelt. Die Mannschaft hat eine super Moral und einen super Charakter gezeigt", sagte Christoph Knaus.

"Lob geht an die ganze Mannschaft"

Obwohl man zur Halbzeitpause mit einem Tor zurücklag, verloren die Grün-Weißen nie den Glauben. "Weil wir von Beginn an eben sehr präsent und dominant waren und das Spiel gestaltet haben. Die Spieler haben gewusst, dass trotz Rückstand alles möglich ist und dass sie sich belohnen werden, wenn sie so weitermachen", erklärte Christoph Knaus. Valdrin Kadrija und Christian Schnöll egalisierten die eher schmeichelhaften Führungstreffer der Tiroler. Mit Petrit Nika besorgte Wals-Grünaus bester Torschütze der Vorsaison (18 Tore) den Siegtreffer. Bis dato war die aktuelle Spielzeit für den gebürtigen Kosovaren ja nicht gerade nach Wunsch verlaufen. Gegen Kitzbühel glückte Petrit Nika der erst zweite Saisontreffer. "Freilich freut es mich für Petrit Nika, aber das Lob geht an die ganze Mannschaft. Sie hat sich den Sieg absolut verdient", betonte Christoph Knaus, für den es in der nächsten Runde daheim gegen die Altsch Juniors geht. Ein Gegner, gegen den die Walser im vergangenen Spieljahr nicht die besten Erfahrungen gemacht haben. Sowohl vor Heimpublikum als auch im Ländle setzte es eine 1:3 Niederlage.

salzburg24.at | 29-09-2024

Wals-Grünau mit Befreiungsschlag in Kitzbühel

Neben Westliga Tabellenführer Austria Salzburg und Saalfelden waren am Samstag auch Wals-Grünau und Kuchl im Einsatz. Beim Pinzgauer Mittwochsgegner Kitzbühel feierten die Flachgauer einen fulminanten 3:2 Erfolg und drehten die Partie in der zweiten Halbzeit. Nach einem 1:2 Pausenrückstand sorgten Christian Schnöll (66.) und Petrit Nika (83.) für den Dreier im Schatten des Hahnenkamms.

Nach wettbewerbsübergreifend sechs Spielen ohne Sieg zweifellos ein echter Befreiungsschlag. "Wir sind einfach überglücklich. Die Art und Weise war wirklich top. Unter dem Strich war der Sieg absolut verdient", sagte Wals-Grünau Trainer Christoph Knaus auf S24 Nachfrage.

Krone Tirol | 29-09-2024

Kitzbühel verlor

Ein kalter und bitterer Abend war das in Kitzbühel. Denn trotz zweimaliger Führung musste sich die Truppe von Trainer Paul Schneeberger mit 2:3 geschlagen geben. „Wir haben aus wenig zwei Tore gemacht“, sagte der Coach. Erst traf Wörndl per Kopf, dann kam nach einem Gestocher der Ball zu Raffael Kogler, der zum 2:1 traf. Die Gastgeber hatten noch Möglichkeiten auf 3:1 und später 3:2 zu erhöhen, konnten sie aber nicht nutzen. So drehte Wals-Grünau noch die Partie, erzielte nach einem Ballverlust der Gamsstädter in der Vorwärtsbewegung das 2:3. „Wir hatten dann sogar noch Glück, Wals-Grünau wollte es mehr und war dem vierten Tor näher als wir dem Ausgleich, eine bittere Niederlage“, sagte Schneebauer.

Krone Salzburg | 29-09-2024

Wals-Grünau jubelte über Comeback-Sieg in Tirol

Jubel gab es endlich wieder bei Wals-Grünau. Sechs Spiele war man in der Liga ohne Sieg, diesen feierten die Flachgauer in Kitzbühel – und das in großer Manier! 1:2 lag die Truppe von Christoph Knaus zurück, Christian Schnöll sorgte für den Ausgleich, Petrit Nika für den 3:2-Endstand. „Uns allen fiel ein Stein vom Herzen. Es war ein richtig überzeugender Auftritt“, lobte der Coach.

Krone Salzburg | 30-09-2024

In Wals-Grünau kommt wieder Sonne durch

Wals-Grünau war zuletzt das Salzburger Sorgenkind in der Regionalliga West. Zum Saisonauftakt verlor man unglücklich gegen Zweitligist Austria Lustenau im ÖFB Cup, die Leistung aber überzeugte, es herrschte Aufbruchstimmung. In der Liga war es von Beginn an ein Auf und Ab, in den letzten Wochen gab's dann nur noch „Abs“.

Sechs Spiele lang wartete die Truppe von Trainer Christoph Knaus auf einen Sieg. Lange hingen die dunklen Wolken über Wals-Grünau, nun kommt aber wieder die Sonne durch: Vergangenes Wochenende gelang bei Kitzbühel der 3:2-Comebacksieg. „Es war nicht einfach, wir hatten zwei unnötige Tore kassiert, die Moral danach war aber überragend“, strahlte der Übungsleiter. Und: „Das tut uns natürlich richtig gut, wir mussten lange darauf warten.“

Noch nicht über dem Berg

Dennoch war es für den ÖFB-Cupstarter erst der zweite Dreier in dieser Spielzeit, über den Berg ist man noch lange nicht.

fckitz.at | 29-09-2024

Bittere 2:3 Niederlage gegen Wals-Grünau

Kurz und bündig analysierte FCK Coach Paul Schneeberger die 2:3 Heimniederlage gegen Wals-Grünau: „Zwei Chancen – zwei Treffer – ein Gegentor – somit ging es mit einer etwas glücklichen 2:1 Führung in die Pause. Nach Seitenwechsel haben wir dann leider eine Top-Chance zum 3:1 ausgelassen – postwendend der Ausgleich und schließlich das 2:3. In der Schlussphase konnten wir dann leider nicht mehr nachlegen. Alles in allem ein verdienter Sieg der Gäste.“
